

Press release

Deutsches Institut für Urbanistik

Sybille Wenke-Thiem

02/13/1998

<http://idw-online.de/en/news4737>

Research projects

Biology, Construction / architecture, Electrical engineering, Energy, Environment / ecology, Law, Oceanology / climate, Politics, Social transregional, national

Praxisbeispiele für Kommunen: Stadtökologie, Stadt- und Regionalentwicklung

Medieninformation des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), Berlin 13. Februar 1998

Praxisbeispiele zu den Themen Stadtökologie sowie Stadt- und Regionalentwicklung für Kommunen

"Best practice"-Workshop des Deutschen Instituts für Urbanistik 90 Prozent der Verwaltungen deutscher Mittel- und Großstädte haben nach einer Umfrage des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), Berlin, einen großen Informationsbedarf an vorbildlichen kommunalen Praxisbeispielen, sogenannten "best-practices", zu den Themen Stadtökologie sowie Stadt- und Regionalentwicklung. Um den Erfahrungsaustausch zwischen Kommunen zu unterstützen, führte das Difu am 12. Februar 1998 einen Workshop durch, an dem mehrere Institutionen aus dem In- und Ausland im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) geförderten Projekts "Forum Stadtökologie" teilnahmen.

Im Rahmen des Workshops stellten Expertinnen und Experten des Difu und weiterer wissenschaftlicher Institutionen (Europäische Akademie für städtische Umwelt (E.A.U.E), Berlin, Internationaler Rat für Kommunale Umweltinitiativen (ICLEI), Freiburg, Universitäten Hannover und Hamburg-Harburg, B.A.U.M. Consult München GmbH, Zentrum für Soziale Innovation, Wien und Fachinformationszentrum Karlsruhe) die speziell von ihnen entwickelten Informationsangebote über deutsche und internationale "best practices" sowie Indikatoren für deren Bewertung vor.

Die Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer diskutierten vor allem über die Kommunikation mit Zielgruppen und Inhalte von "Best practice"-Angeboten, über die Bewertung vorbildlicher Praxisbeispiele sowie über die Nutzung neuer Medien zur Informationspräsentation. Diskutiert wurden auch Möglichkeiten der kontinuierlichen Pflege und Erweiterung sowie der langfristigen Qualitätssicherung von Beispielangeboten. Übereinstimmung herrschte bei den Beteiligten darüber, daß die Bedeutung von Onlinepräsentationen speziell auf die Kommunen zugeschnittener WWW-Angebote künftig zunehmen wird. Nach Erkenntnissen des Difu gilt dabei das besondere Interesse der Kommunen Praxisbeispielen zu den Themen Flächennutzung, Klimaschutz/Energie sowie Bürgerbeteiligung/Partizipation.

Im Rahmen des Workshops wurde eine engere Kooperation der teilnehmenden Institutionen bei der Erstellung von "Best practice"-Angeboten vereinbart. Das Difu wird die Ergebnisse des Workshops veröffentlichen.

Weitere Informationen: Deutsches Institut für Urbanistik, Difu Thomas Preuß Postfach 12 62 24, 10593 Berlin Telefon 030/39001-265/-o Telefax 030/39001-150/-100 <mailto:stadtoekologie@difu.de> Internet: <http://www.difu.de/stadtoekologie>

Pressekontakte: Sybille Wenke-Thiem Der Text ist frei zum Abdruck - über ein Belegexemplar würde ich mich freuen!
Difu-Pressestelle, Postfach 12 62 24, 10593 Berlin Tel.: 030/39001-209, Fax: 030/39001-130,
mailto:pressestelle@difu.de <http://www.difu.de>